

32000 E., sind zwei Orte mit bedeutenden ostpreussischen Pferdemarkten. Östlich von Gumbinnen ist das preussische Hauptgestüt Trakehnen. Hier tummeln sich auf eingezäunten Weideflächen große Scharen edler Zuchttiere. Eydtkuhnen ist die preussische Grenz- und Zollstation. Nahe der Mündung des Pregel liegt an der Eisenbahn Berlin—Petersburg das stark befestigte **Königsberg**, 246000 E. Die Stadt hat lebhaften Handel namentlich mit Rußland (Getreide, Holz, Kolonial- und Manufakturwaren¹ etc.) und regen Seeverkehr. Jetzt können Seeschiffe von 6 1/2 m Tiefgang die Stadt erreichen. Universität (Kant). In der Mitte der Stadt liegt das große Schloß, ehemals Deutschordensburg, mit der Krönungskirche. Zahlreiche Flußschiffe vermitteln den Verkehr mit dem getreidereichen Hinterlande. Gegen das Meer ist die Stadt gedeckt durch die Festung Pillau.

3. An der Küste von Pillau bis Brusterort (Halbinsel Samland) wird der geschätzte Bernstein angespült, das durchsichtige, zu Stein erhärtete Harz einer urweltlichen Kieserart, das vielgeschätzte Elektron der Alten, welches schon in vorchristlichen Zeiten Handelszüge vom fernen Süden hierher veranlaßte. Er findet sich in einer zur Tertiärformation gehörigen Erdschicht, die etwa 30 m unter der Oberfläche liegt. Er wird bei Sturm aus dem Boden der Ostsee aufgewühlt und mit Tang zusammen an den Strand gespült. Noch mehr wird er jetzt im Lande gegraben (bergmännischer Betrieb).

4. Die **Memelniederung**. Die Memel durchbricht im äußersten Nordosten von Deutschland den nördlichen Landrücken und fließt in westlicher Richtung in die Ostsee. Zahlreiche aus Litauen kommende Flüsse beleben den reich fließenden Strom. Die Memelniederung hat manche fruchtbare Gebiete, aber auch weite Moorstrecken. Tiljit, 39000 E., liegt in fruchtbarer Niederung und hat Holz- und Getreidehandel. Memel, 21000 E., liegt an dem Ausgang aus dem Kurischen Haff und ist Deutschlands nördlichster Seehafen.

¹ Kolonialwaren sind die Rohprodukte der Kolonien (besonders der west- und ostindischen): Kaffee, Zuder, Tee, Gewürze, Spezereien, Reis, Baumwolle, Farb- und Ruchhölzer. — Manufaktur = Werkstätte, in welcher durch Menschenhand oder die sie ersetzenden Maschinen Rohstoffe zu Kunstwaren verarbeitet werden.